

Fasnacht 1967



Pfluderi-Asyl (Pfluderi - Alti Garde)

Sujet:

's wird kelter uff dr Haiwoog unde!

So langsam frogt me, nundefahne,
wo fiehrt d'Vekehrssanierig ane?
Me operet so noh-di-noh,
zimmlig alles, nyt blibt stoh.
Dr Heimetschutz het nyt meh z'sage,
de alte Bauwärgg goht's an Krage,
au dr Naturschutz, gstoht me y,
stoht allem machtlos vis-avis.
Vor nyt meh macht me hitte halt,
so fallt dr Nachtigallewald,
's fallt in der Aesche uss dr Stärne,
in nägschter Zyt fallt au d'Kasärne,
wohrschynlig fallt jo speeter doch,
au no s'bekannti Dalbeloch.
Me schwätzt au scho vom Imbergässli,
i glaub die hänn e Sprung im Tässli.
E so verschwindet immer schnäller,
's alt Basel und au d'Fasnachtkäller.
me ka villicht bald niene meh,
e bitzeli in's Griene gseh.
Grad jetz verschwindet voll und ganz,
die prächtigi Elsbetheschanz.
Ob sich in däre Abrisswuet,
nit doch e Fähler zeige duet?
Eins isch sicher, dängget dra,
d'Elsbetheschanz ka Folge ha.
's wär ohni witeres z'bewise,
dert länggt me an e heisses Yse.
Vorlaifig schwätzt me no us Gspass,
vom Drama uff em Ofepass.

Doch gnau gnoh muess me sich scho froge,
isch's netig, dass me si duet bloge –
die Gselle – muess me si verdribe,
wo derte ihre Hobby drike?
Isch nit d'Umgäbig intressiert,
was mit dr Tropeschanz passiert?
Ringsum duet niemer sich geniere,
vo däne Arme z'profitiere.
's het doch die Garage undedra,
e ganze prima Heizig gha,
sogar no uff dr Haiwoog unde,
het me s'Klima agnähm gfunde,
und in dr Wallstross het me kenne,
im Winter blutt vorusse penne.
Im Bärnerhof, grad näbedra,
hesch kenne warmi Glacé ha,
im Bahnhofbuffet sin sogar,
die kalte Blatte zimmlig rar.
Im Autobus fir noh Milhuse,
wird's nejdings e bitzli gruse,
er het bis hitte doch no nie,
dr Tschogg e paarmol miesse zieh!
Jetz schloht me alles das in Wind,
uns wil das aifach nit in Grind,
me muess es aber rächt verstoh,
mir druure däm kei bitzli noh,
mir wänn d'Regierig nur druff längge,
au an die arme Brieder z'dängge,
wo z'Nacht das Schänzli dien bewohne,
wo solle die denn ummeflohne?
Si sinn doch jetz in grosser Not,
und in dr Existänz bedroht!
E Plätzli liess sich doch no finde,
im botanisch Garte hinde,
das kennt am Aend die Arme reize,
gratis s'neje Tribhus z'heize.

Am Fasnachtszyschtig goht me nadirlich
an d'Ladärneusstellig in dr neye EW-Halle
bim Voltaplatz. 's isch in däre neje Halle
scheen warm.

In einer Wuche, s'ka nit si,
machsich nit Fasnacht und fahr'sch Schy,
uff eins z'verzichte wär e Jammer,
doch eins um's ander, dasch dr Hammer!